

Presstext

Buchneuerscheinung

Sven Gábor Jánoszy (Hrsg.)

„Die Neuvermessung der Werte –

Wie sich unsere Grundwerte in Unternehmen und Gesellschaft verändern werden“

Frühjahr 2014, Goldegg Verlag

Alles bleibt anders – Inspiration und Flexibilität im Wertewandel

Die Geschwindigkeit, mit der sich unsere wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Grundwerte ändern, sorgt in den Führungsetagen zunehmend für Orientierungslosigkeit. Statt mit dem Wandel Schritt zu halten, wird lieber das Verschwinden vertrauter Werte betrauert.

Die Gründe für das Beweinen des angeblichen Werteverfalls sind meist zwischen Panik und Ausrede anzusiedeln. [Sven Gábor Jánoszy](#), unter anderem Trendforscher, Key Note Speaker und Herausgeber des [Rulebreaker Magazins](#), hat vierzehn Vorstände, Topmanager und Entrepreneurere eingeladen, sich gemeinsam mit ihm dem Trauerchor zu verwehren. Jánoszys viertes Buch [Die Neuvermessung der Werte – Wie sich unsere Grundwerte in Unternehmen und Gesellschaft verändern werden](#) inspiriert in 14 Beiträgen zu sechs Wertepaaren zum sicheren Umgang mit Unsicherheit.

Sie definieren die unternehmerische Richtung, dienen als Orientierungshilfe in Krisen und sind Basis und Herzstück einer nachhaltigen und gesunden Unternehmensentwicklung. Trotz der zentralen Bedeutung, die Werten wie Freiheit, Wachstum, Sicherheit oder Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung beigemessen wird, scheinen genau diese Begriffe immer weniger in unsere schnelllebige Zeit zu passen. Dabei sind es nicht die Werte selbst, die sich verändern. Je länger die Krise andauert, desto öfter hört Sven Gábor Jánoszy aus Vorstandsetagen die Frage, wann denn nun wieder zur gewohnten Sicherheit zurückgekehrt werden könne. Das Bedürfnis, anhand oben genannter Eckpfeiler unsere Gesellschaft und unsere Unternehmen zu definieren, zu führen und zu verbessern, ist also ungebrochen. Macht sich aber in den Managementetagen Unsicherheit breit, wie mit neuen Werten umzugehen ist, so ist das oftmals bis zum Endkunden spürbar. *„Wenn unsere Führungskräfte den rasanten Wertewandel unserer Zeit nicht verstehen, dann verstehen sie auch ihre Mitarbeiter und Kunden nicht mehr“*, so Sven Gábor Jánoszy.

Die Wertedebatte fasst der Herausgeber mit der Formel „Beständigkeit des Werteziels bei gleichzeitigem Wandel der inneren Wertestruktur und der Maßstäbe zur Messung“ zusammen. Vielleicht können wir Neues auf den ersten Blick nicht zuordnen, wer aber deshalb in Panik gerät und nur umso lauter auf Althergebrachtes pocht, verliert schnell die Orientierung und folglich die Kontrolle. *„Wir dürfen uns nicht auf das Setzen richtungsweisender Werte beschränken. Denn“, so Jánoszy, „so wie sich Gesellschaft laufend entwickelt, so verändert sich auch das Erscheinungsbild dessen, was wir als gut definiert haben. Wen wir an unserer vielschichtigen Gesellschaft teilhaben und sie mitgestalten wollen, müssen wir unsere Scheu vor Neuem ablegen und lernen – ohne den Kern unserer Werte aus den Augen zu verlieren – diese permanent zu übersetzen, zu adaptieren und neu zu vermessen. Wertewandel ist die persönliche Verantwortung jedes Menschen.“*



Der Autor und Herausgeber steht für Interviews zur Verfügung

Sven Gábor Jánoszy ist Deutschlands innovativster, Trend- und Zukunftsforscher. Als Direktor des renommierten 2b AHEAD ThinkTanks versammelt er seit zwölf Jahren alljährlich CEOs und Innovationschefs der Wirtschaft. Unter seiner Leitung entwerfen sie Zukunftsszenarien für die kommenden zehn Jahre. Seine Trendanalysen zu den Lebens-, Arbeits- und Konsumwelten und seine Strategieempfehlungen prägen die Zukunftsdiskussionen verschiedener Branchen.

Mit seinem Management-Strategiebuch und der Zeitschrift „Rulebreaker – Wie Menschen denken, deren Ideen die Welt verändern“ wurde er zum Sprachrohr der Querdenker und disruptiven Innovatoren in der deutschen Wirtschaft. Er ist gefragter Vortragender, sowie Autor mehrerer Bücher.

Mehr Informationen unter: www.2bahead.com und [5 Sterne Redner](#)

Pressematerial

„Die Neuvermessung der Werte – Wie sich unsere Grundwerte in Unternehmen und Gesellschaft verändern werden“

Sven Gábor Jánoszy (Hrsg.)

Erschienen im Mai 2014

Hardcover, ca. 300 Seiten

ISBN 978-3-902903-56-3 Preis A/D 19,⁹⁵

ISBN E-Book, Preis 9,⁹⁹

Presserückfragen, Rezensionsexemplare, Interviewanfragen

Goldegg Verlag GmbH

Johannes Kößler

Mommsengasse 4, 1040 Wien

Tel. +43 1 505 43 76-46 Fax -20

Mobil +43 699 1440 4445

johannes.koessler@goldegg-verlag.at

www.goldegg-verlag.at